



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 22. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom
22.06.2017

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Thomas Suttrup

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 08.06.2017 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. St. Antonius-Gymnasium, Klosterstraße 22, 59348 Lüdinghausen;
- Vorstellung der Planung der Schulhofentwässerung -
Vorlage: FB 2/759/2017
2. Schulhofgestaltung St.-Antonius-Gymnasium
hier: Vorstellung der Ausführungsplanung
Vorlage: FB 3/629/2017
3. Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) /Umsetzung weiterer Teilbausteine
hier: Vorstellung der Ausführungsplanung für die Teilbausteine "Aufwertung Platz vor Haus Westerholt, Gesundheitsquartier und Verbindungsachse Mühlenstraße (1. BA)"
Vorlage: FB 3/630/2017
4. Vorstellung der Planungen zum Umbau des Gebäudes und zur zukünftigen
Innengestaltung der Stadtbücherei St. Felizitas
Vorlage: D II/072/2017
5. Naturpark Hohe Mark- Westmünsterland
Vorlage: FB 3/599/2017
6. Abfallsammlung und -beförderung in der Stadt Lüdinghausen
hier: Gemeinsame europaweite Ausschreibung der Entsorgungsleistungen durch die Städte und Gemeinden des Kreises Coesfeld (Leistungsbeginn ab 01.01.2019)
Vorlage: FB 3/627/2017
7. Eintragung der Trauerhalle auf dem Friedhof Lüdinghausen als Baudenkmal in die
Denkmalliste der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/616/2017
8. Prüfung der Errichtung von Radschnellwegen zwischen Lüdinghausen und Münster sowie
Lüdinghausen und Dortmund
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.04.2017
Vorlage: FB 3/633/2017
9. Erneuerung der Steverseitenwege in Lüdinghausen
hier: Verschiebung der zeitlichen Abfolge der zu sanierenden Steverseitenwege
Vorlage: FB 3/635/2017
10. Maßnahmen zur Verbesserung der Bolzplätze
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2017
Vorlage: FB 3/638/2017
11. Kreisverkehrsplatz Stadtfeldstraße/B235/Münsterstraße
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2017
Vorlage: FB 3/637/2017
12. Berichte
13. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

14. Neubau Leistungssporthalle in Lüdinghausen, Janackerstiege, 59348 Lüdinghausen
hier: Auftragsvergabe über die Außenanlagenplanung

- Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses -
Vorlage: FB 2/745/2017
15. Kindergarten St. Monika, Am Hüwel 42, 59348 Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Abdichtungsarbeiten (Mauerwerksarbeiten))
Vorlage: FB 2/749/2017
16. Ostwallgrundschule, Ostwall 7a, 59348 Lüdinghausen;

- Lieferung und Montage von 2 Fluchttreppen im Rahmen der Brandschutzmaßnahme
hier: Auftragsvergabe über die Schlosserarbeiten
Vorlage: FB 2/751/2017
Ostwallgrundschule, Ostwall 7a, 59348 Lüdinghausen;
- 16.1. Lieferung und Montage von 2 Fluchttreppen im Rahmen der Brandschutzmaßnahme
hier: Auftragsvergabe über die Schlosserarbeiten
- ergänzende Tischvorlage -
Vorlage: FB 2/751/2017/1
17. Ostwallgrundschule, Ostwall 7a, 59348 Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Lieferung und Montage einer Rauchdruckanlage
Vorlage: FB 2/752/2017
Ostwallgrundschule, Ostwall 7a, 59348 Lüdinghausen;
- 17.1. hier: Auftragsvergabe über die Lieferung und Montage einer Rauchdruckanlage
-ergänzende Tischvorlage-
Vorlage: FB 2/752/2017/1
18. Kindergarten Breslauer Ring 45, 59348 Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über Rohbauarbeiten (Anbau)
Vorlage: FB 2/753/2017
Kindergarten Breslauer Ring 45, 59348 Lüdinghausen;
- 18.1. hier: Auftragsvergabe über Rohbauarbeiten (Anbau)
-ergänzende Tischvorlage-
Vorlage: FB 2/753/2017/1
19. St. Antonius-Gymnasium, Klosterstraße 22, 59348 Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Erneuerung der Niederschlagswasserentwässerung
Vorlage: FB 2/755/2017
St. Antonius-Gymnasium, Klosterstraße 22, 59348 Lüdinghausen;
- 19.1. hier: Auftragsvergabe über die Erneuerung der Niederschlagswasserentwässerung
- ergänzende Sitzungsvorlage -
Vorlage: FB 2/755/2017/1
20. Bericht über vom Bürgermeister erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: FB 3/621/2017
21. Abfallsammlung und -beförderung in der Stadt Lüdinghausen
hier: Pflichtenheft und Behältergestellung zur gemeinsamen europaweiten Ausschreibung
der Entsorgungsleistungen durch die Städte und Gemeinden des Kreises Coesfeld
(Leist.beginn ab 01.01.2019)
Vorlage: FB 3/632/2017
Abfallsammlung und -beförderung in der Stadt Lüdinghausen
- 21.1. hier: Ausschreibungsmodalitäten und Behältergestellung zur gemeinsamen europaweiten
Ausschreibung der Entsorgungsleistungen durch die Städte und Gemeinden des Kreises
Coesfeld (Leist.beginnab 01.01.2019)
Vorlage: FB 3/632/2017/1
22. Auftragsvergabe über punktuelle Straßeninstandhaltungsarbeiten mit Bitumenemulsion
Vorlage: FB 3/634/2017
23. Erneuerung der Bankette des Wirtschaftsweges von der B235 bis zum Baumschulenweg
hier: Auftragsvergabe über die Bauarbeiten
Vorlage: FB 3/636/2017
24. Barrierefreie Umgestaltung von fünf Bushaltestellen
hier: Auftragsvergabe über die Bauarbeiten
Vorlage: FB 3/628/2017
25. Berichte
26. Anfragen

Öffentlicher Teil:**TOP 1) St. Antonius-Gymnasium, Klosterstraße 22, 59348 Lüdinghausen;
- Vorstellung der Planung der Schulhofentwässerung -
Vorlage: FB 2/759/2017**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Elkendorf vom Ingenieurbüro Gnegel aus Sendenhorst. Dieser stellt den Stand der Planungen zur Niederschlagsentwässerung für den Schulhof des St. Antonius-Gymnasiums vor (Anlage 1 – Präsentation).

Stv. D. Havermeier möchte wissen, ob Fehllanschlüsse vorliegen. Herr Elkendorf verneint die Frage. Weiter erkundigt Stv. D. Havermeier sich, ob die vorhandenen Wasser- und Gasleitungen intakt seien. Frau Klaas teilt mit, dass ihr diesbezüglich keine Problematik bekannt sei, werde dies aber prüfen lassen.

I. Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnis

**TOP 2) Schulhofgestaltung St.-Antonius-Gymnasium
hier: Vorstellung der Ausführungsplanung
Vorlage: FB 3/629/2017**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Bracht von der SAL Landschaftsarchitektur GmbH, Münster. Dieser stellt die Ausführungsplanung sowie den Zeitablauf vor (Anlage 2 – Präsentation).

SkB. Wagner fragt nach, um welche Art von Material es sich bei dem Rindenmulch handele, da er aus eigener Erfahrung deutliche Unterschiede festgestellt habe. Herr Bracht erklärt, dass es sich um ein zertifiziertes und hochwertiges Material handeln würde. Dennoch könnten bei Feuchtigkeit hölzerne Gerüche entstehen.

SkB. Wagner möchte wissen, wie die Reinigung des Rindenmulches erfolgt. Herr Bracht teilt mit, dass grundsätzlich eine punktuelle Pflege möglich sei. Ca. alle 5 bis 6 Jahre könnte eine komplette Materialerneuerung erforderlich werden.

Stv. D. Havermeier bedankt sich für die Ausführungen und lobt die Eigenleistung des St. Antonius-Gymnasiums, welches in den letzten Jahren zahlreiche Sponsorenläufe für den Schulhof veranstaltet habe. Bezüglich der Kosten erkundigt er sich, ob das Förderprogramm des DFB für das Soccerfeld noch in Anspruch genommen werden könne. Herr Bracht verneint diese Möglichkeit. Als Zeitfenster für die Umsetzung nennt er einen Zeitraum von 6 bis 7 Wochen.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die vorgestellte Ausführungsplanung zustimmend zur Kenntnis.

TOP 3) Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) /Umsetzung weiterer Teilbausteine

hier: Vorstellung der Ausführungsplanung für die Teilbausteine "Aufwertung Platz vor Haus Westerholt, Gesundheitsquartier und Verbindungsachse Mühlenstraße (1. BA)"

Vorlage: FB 3/630/2017

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Bracht von der SAL Landschaftsarchitektur GmbH, Münster. Dieser stellt die Ausführungsplanung für die Teilbausteine "Aufwertung Platz vor Haus Westerholt, Gesundheitsquartier und Verbindungsachse Mühlenstraße (1. BA)" vor (Anlage 3 – Präsentation). Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Stv. D. Havermeier bedankt sich für den Vortrag und merkt an, dass es sich aus seiner Sicht bei der barrierefreien Gestaltung und der optischen Stadtgestaltung um einen Widerspruch handle. Insbesondere stelle die Gestaltung des 1. BA keine Barrierefreiheit für sehbehinderte Menschen dar. Herr Bracht entgegnet, dass die Barrierefreiheit nicht zwingend nach dem Leitfaden des Landesbetriebes herzustellen sei.

Stv. D. Havermeier möchte wissen, ob die verlegten Steine rutschfest seien. Herr Bracht antwortet, dass die Oberfläche der Steine so bearbeitet sei, dass die notwendige Rutschfestigkeit erreicht würde. Herr Bracht betont, dass der Preis der Steine angemessen sei und sich die Steine gut in die Umgebung einfügen würden. Auf Anfrage von Stv. Kortmann erklärt Herr Bracht, dass der Stein an den Kanten nicht gebrochen, sondern geschnitten sei. Weitergehend möchte Stv. Kortmann wissen, ob die Absturzsicherung entlang des Steverweges abgängig sei. Herr Bracht antwortet, dass diese nur teilweise abgängig sei. Die Instandsetzung sei aber nicht wirtschaftlich.

SkB. Schulze-Meinhövel bedankt sich bei Herrn Bracht für die Vorstellung der Ausführungsplanung, bedauert jedoch, dass ihr die Präsentation nicht früher zugänglich war, sodass eine intensivere Auseinandersetzung mit den Details möglich gewesen wäre. Grundsätzlich begrüßt sie die von der SAL Landschaftsarchitektur GmbH vorgestellte Planung.

Sie bittet um die Ergänzung des Beschlussvorschlages bezüglich der räumlichen Benennung des zu gestaltenden Bereiches.

Stv. Möllmann lobt die Idee des Pfarrers Elshoff, den Brunnen der Pfarrgemeinde St. Ludger auf dem öffentlichen Platz vor dem Pfarrheim St. Felizitas aufzustellen.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den von der Verwaltung ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die vorgestellte Ausführungsplanung für den Bereich Steverufer und Pastoratsgarten zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage die erforderlichen Bauarbeiten auszuschreiben, sobald der Zuwendungsbescheid vorliegt.

- einstimmig -

TOP 4) Vorstellung der Planungen zum Umbau des Gebäudes und zur zukünftigen Innengestaltung der Stadtbücherei St. Felizitas

Vorlage: D II/072/2017

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Architekten Arno Meyer und Tanja Werner, die die geplanten Umbaumaßnahmen für das Gebäude und die Innengestaltung der Bücherei vorstellen (Anlage 4 – Präsentation).

Herr Meyer ergänzt seinen Vortrag dahingehend, dass alle Unterlagen bereits beim Kreis eingereicht wurden und derzeit nur noch die Stellungnahme des Kampfmittelräumdienstes abzuwarten bleibe. Der Abschluss der Umbaumaßnahme sei für Juni 2018 geplant.

Stv. Holz bedankt sich für den Vortrag und teilt mit, dass er die äußere Holzfassade des neuen Büchereigebäudes sehr ansprechend finde. Er möchte wissen, ob der Förderbescheid zeitlich befristet sei. Beigeordneter Kortendieck antwortet, dass die Mittel spätestens bis Dezember 2018 ausgegeben sein müssen und der Verwendungsnachweis bis 30.06.2019 vorliegen muss.

Stv. Holz fragt nach, ob die lange Wartezeit bis zur Stellungnahme des Kampfmittelräumdienstes zu Problemen führen würde. Hiermit verbundene Probleme sieht Architekt Meyer nicht. Als Ursache gibt er an, dass die Luftbilder von der Bezirksregierung Arnsberg neu ausgewertet werden mussten. Er schätzt die Wartezeit nach eigenen Erfahrungen auf mehrere Wochen.

Stv. Gernitz begrüßt den neuen Aus- und Umbau der Bücherei, insbesondere lobt er die Barrierefreiheit und die Verbindung von alten und modernen Elementen.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 5) Naturpark Hohe Mark- Westmünsterland

Vorlage: FB 3/599/2017

Stv. Gernitz möchte wissen, ob die Mitgliedschaft als Marketing- oder Naturschutzmaßnahme zu sehen sei. Die Verwaltung antwortet, dass es sich um eine Marketingmaßnahme handele.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen, die Mitgliedschaft in dem Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland mit der im angehängten Plan dargestellten Abgrenzung auszuweiten.

- einstimmig -

**TOP 6) Abfallsammlung und -beförderung in der Stadt Lüdinghausen
hier: Gemeinsame europaweite Ausschreibung der Entsorgungsleistungen
durch die Städte und Gemeinden des Kreises Coesfeld (Leistungsbeginn ab
01.01.2019)**

Vorlage: FB 3/627/2017

Frau Trudwig erläutert die Sitzungsvorlage.

Stv. Wischnewski erkundigt sich nach der Möglichkeit der Beantragung einer kleineren Restmülltonne, da einige Bürger die 80l-Tonne nicht ausschöpfen. Frau Trudwig nennt als mögliche Alternative die von Stadt angebotene Nachbarschaftstonne.

Stv. D. Havermeier fragt nach den Kosten für eine zusätzliche Sperrgutabfuhr wie es sie z. B. in Ascheberg oder Dülmen geben würde.

Der Ausschussvorsitzende merkt an, dass sich der Wertstoffhof in Lüdinghausen bewährt habe. Die Verwaltung sichert zu, die Kosten in der nächsten Ratssitzung mitzuteilen.

Stv. Kortmann weist darauf hin, dass der TOP noch im nicht-öffentlichen Teil diskutiert werde und er daher jetzt noch keine Empfehlung aussprechen könnte.

Fraktionsübergreifend besteht Einigkeit darüber, dass eine Beschlussfassung erst in der Ratssitzung erfolgen soll.

**TOP 7) Eintragung der Trauerhalle auf dem Friedhof Lüdinghausen als Baudenkmal
in die Denkmalliste der Stadt Lüdinghausen**

Vorlage: FB 3/616/2017

Frau Trudwig stellt die Sitzungsvorlage vor.

Stv. Wischnewski weist ausdrücklich darauf hin, dass mit einem Eintrag des Gebäudes in die Denkmalliste höhere Auflagen bei einem möglichen Umbau sowie eine kostspieligere Unterhaltung verbunden seien könnten.

I. Beschlussvorschlag:

Dem Rat wird empfohlen, der Eintragung der Trauerhalle auf dem Friedhof Lüdinghausen gem. § 3 des Denkmalschutzgesetzes NW in dem im Sachverhalt geschilderten Umfang als Baudenkmal in die Denkmalliste der Stadt Lüdinghausen zuzustimmen.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

**TOP 8) Prüfung der Errichtung von Radschnellwegen zwischen Lüdinghausen und Münster sowie Lüdinghausen und Dortmund
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.04.2017
Vorlage: FB 3/633/2017**

Stv. Möllmann erläutert den Antrag und erklärt, dass die Betriebswege kaum befahrbar seien und besonders Richtung Olfen-Vinnum in einem sehr schlechten Zustand seien.

Stv. Gernitz spricht sich für den Ausbau von Fahrradwegen aus, zweifelt aber an, ob der Pendlerverkehr durch diese Maßnahme tatsächlich reduziert würde.

Stv. Kortmann befürwortet den Ausbau ebenfalls.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung mit dem Wasser-und Schifffahrtsamt Rheine Gespräche zu führen, um die grundsätzliche Bereitschaft zum Ausbau der Radschnellwege abzufragen.

- einstimmig -

**TOP 9) Erneuerung der Steverseitenwege in Lüdinghausen
hier: Verschiebung der zeitlichen Abfolge der zu sanierenden Steverseitenwege
Vorlage: FB 3/635/2017**

Frau Trudwig erläutert den Grund für die Verschiebung der Maßnahme der Sanierung der Steverseitenwege. Sie erklärt, dass im Rahmen des Förderprogrammes Nahmobilität die Planung für die Brücke Ostenstever (Verbindung Dietrich-Bonhoeffer-Ring/Dr.-Kleinsorge Str.) derzeit durch die Verwaltung erstellt werde und der Baubeginn in Abhängigkeit von der Vorlage des Förderbescheides frühestens im Sommer 2018 erfolgen könne.

Stv. Holz hält es für sinnvoll, erst die Brücken und dann die Steverseitenwege zu erneuern. Er schlägt vor, die in 2017 veranschlagten Mittel i. H. v. 125.000 € für die Maßnahme 30267 STRAS Steverseitenwege Stadteldstraße-Mühlenstraße nach 2018 zu verschieben. Gleichzeitig regt er an, die für 2018 veranschlagten Mittel für die Maßnahme 30268 STRAS Steverseitenweg Stadtfeldstr.-Sendener Str. in Höhe von 55.000 € auf 2017 vorzuziehen, weil die Asphaltpreise zurzeit günstig seien.

Stv. D. Havermeier spricht sich ebenfalls in Abhängigkeit von den konkreten Kostenschätzungen für den vorgeschlagenen Tausch der Maßnahmen aus.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 10) Maßnahmen zur Verbesserung der Bolzplätze
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2017
Vorlage: FB 3/638/2017

Stv. D. Havermeier stellt den SPD-Fraktionsantrag im Ausschuss vor.

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass Stv. Austrup einen Bericht über den Zustand der Spielplätze erstellt habe mit dem Ergebnis, dass sich die Spielplätze in Lüdinghausen überwiegend in einem guten Zustand befinden würden. Er bietet an, den Bericht bei Interesse zur Verfügung zu stellen.

Stv. Wischnewski erkundigt sich, ob die im Haushaltsplan veranschlagten 20.000 € für eine angemessene Unterhaltung ausreichen würden. Frau Trudwig erklärt, dass diese ausreichen würden, da die Reparaturbedürftigkeit auf jedem Spielplatz nicht jedes Jahr gleich hoch sei. Sie weist darauf hin, dass noch zusätzlich ein Instandhaltungs-/Unterhaltungskostenansatz in Höhe von 20.000,00 € für kleinere Maßnahmen zur Verfügung stehe.

Bürgermeister Borgmann weist ausdrücklich darauf hin, dass der Großteil der Spiel- und Bolzplätze in Ordnung sei.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 11) Kreisverkehrsplatz Stadtfeldstraße/B235/Münsterstraße
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2017
Vorlage: FB 3/637/2017

Stv. D. Havermeier stellt den Antrag der SPD-Fraktion im Ausschuss vor. Er plädiert für eine verbesserte Verkehrssituation und erläutert den Fraktionsantrag.

Stv. Holz merkt an, dass ein Kreisverkehr an dieser Stelle bereits vor einigen Jahren im Gespräch war. Er erachte eine Ampelanlage als die sicherste Lösung. Er äußert Bedenken, dass hierdurch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in Richtung Borg entstehen könnte.

Stv. Holz warnt vor der Verkehrslösung der Stadt Dülmen, in der an einem Kreisverkehr eine zusätzliche Ampelanlagen angebracht wurde. Die Verwaltung teilt mit, dass bezüglich des Kreisverkehrs Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW geführt würden.

Stv. Kortmann stimmt dem Beschlussvorschlag sowie den Ausführungen seines Vorredners zu. Er spricht sich für die Förderung von sozialem Wohnbau an der Bundesstraße aus. Der Ausschussvorsitzende entgegnet, dass für Wohnbebauung ein Mindestabstand von 20 m eingehalten werden müsse und eine Umsetzung des Vorschlags daher ausgeschlossen sei.

Stv. Möllmann erkundigt sich bei der Verwaltung, ob an der Stelle Disselhook/Wolfsberger Straße aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens der Bau eines Kreisverkehrs angedacht worden sei. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass die Prüfung ergeben habe,

dass aufgrund der überproportionalen Verkehrsbelastung keine Verbesserung zu erwarten sei. Einzige Alternative sei eine Umgehungsstraße.

SkB Barendregt kritisiert, dass die Pflanzen auf dem Kreisverkehr Disselhook/Friedhof auf Grund der Wetterlage stark ausgetrocknet seien und fragt bei der Verwaltung nach, inwiefern die Möglichkeit gegeben sei, die Feuerwehr mit der Bewässerung zu beauftragen. Bürgermeister Borgmann lehnt den Vorschlag mit der Begründung ab, dass die Feuerwehr einen anderen Tätigkeitsschwerpunkt habe.

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmungsgesprächen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW den Bau eines Kreisverkehrsplatzes am Knotenpunkt Stadtfeldstraße/B235/Münsterstraße zu prüfen.

- einstimmig -

TOP 12) Berichte

- Fehlanzeige -

TOP 13) Anfragen

Stv. Holz äußert seinen Unmut zum aktuellen Zustand einiger Grabstätten mit abgelaufenem Nutzungsrecht auf dem Friedhof Seppenrade. Die Verwaltung weist auf die Privatisierung der Grünpflege hin. Diese beinhalte die Option, Grabstätten nach Rückgabe abzuräumen und in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

Stv. Möllmann wendet ein, dass dieser Zustand auch auf dem Lüdinghauser Friedhof bestehe.

Stv. Holz bittet darum, die um 15 bis 20 cm tiefer als der Kanalseitenweg liegende Bankette durch den Landesbetrieb Straßen.NRW auffüllen zu lassen.

Stv. D. Havermeier möchte wissen, in welcher Sitzung die Informationen bezüglich des Hochwasserrisikomanagements vorgestellt werden. Frau Trudwig erklärt, dass dies in der kommenden Sitzung im September der Fall sein werde.

Stv. D. Havermeier fragt, ob und in welcher Höhe Mittel für das Westfalenring Stadion im Haushaltsplan veranschlagt wurden. Antwort der Verwaltung zur Niederschrift: Im Produkt 080100 sind für die Renovierungsmaßnahmen am Hauptrasenplatz Lüdinghausen 10.000,00 € berücksichtigt worden. Die Umsetzung der Maßnahme wird im Sommer 2017 erfolgen.

Thomas Suttrup
Vorsitzende/r

Sabine Liebing
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 22. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

der Stadt Lüdinghausen am 22.06.2017

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Holz, Anton	bis TOP 20
Horstmann, Heinrich	
Möllmann, Bernhard	Vertretung für Herrn Dieter Tüns
Schotte, Irmgard	ab TOP 3
Schulze Meinhövel, Anja	
Schulze Uphoff, Theo	
Suttrup, Thomas	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	Vertretung für Herrn Michael Merten

SPD-Fraktion

Barendregt, Kors	
Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	
Havermeier, Susanne	Vertretung für Herrn Ernst-Dieter Weniger

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bierschenk, Bruno	Vertretung für Herrn Lothar Kostrzewa-Kock
Kortmann, Wilhelm	Vertretung für Herrn Jöran Kortmann

UWG-Fraktion

Fichtner, Rüdiger	
Wischnewski, Susanne	Vertretung für Herrn Josef Wannigmann

FDP-Fraktion

Wagner, Wilhelm	
-----------------	--

von der Verwaltung

Klaas, Judith	
---------------	--

Kortendieck, Matthias	
Liebing, Sabine	
Trudwig, Ellen	
Westbrock, Ann-Christin	

Gäste

Bracht	zu TOP 2 und TOP 3
Elkendorf, Rodegang	zu TOP 1
Meyer, Arno	zu TOP 4
Werner, Tanja	zu TOP 4

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Merten, Michael	
Tüns, Dieter	

SPD-Fraktion

Weniger, Ernst-Dieter	
-----------------------	--

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	
Kostrzewa-Kock, Lothar	

UWG-Fraktion

Wannigmann, Josef	
-------------------	--